Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/311215369323/

ID: 311215369323 **Datum:** 10.07.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Untere Straße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen-Unterjesingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Unterjesingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041019
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Vorlage LV-BW und RPS LAD

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gefüge des Erdgeschosses und des Dachwerkes als auch das Abbundzeichensystem deuten auf eine Errichtung des Gebäudes im Mittelalter hin. Die dendrochronologische Untersuchung konnte aufgrund der dünn dimensionierten Bauhölzern nicht verlässlich durchgeführt werden, es ergab sich ein Fälldatum Winter 1431/32 d.

1. Bauphase:
(1432)

Vermutliche Entstehungszeit des Gebäudes um 1432 d.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1993)

Sanierung des Gebäudes, dabei wird das Giebelfachwerk teilweise entkernt.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Gebäude liegt südlich der Hauptstrasse in der Ortsmitte.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Kleines, eingeschossiges Gebäude mit massivem Erdgeschoss über längsrechteckigem Grundriss, nach hinten leicht in den Hang hineingeschoben, unter dem vorderen Teil ein flacher Keller. Mäßig steiles Satteldach mit Steilgiebel an der Rückseite.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Der Grundriss ist zweischiffig und dreizonig gegliedert.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Die Dachkonstruktion ist nahezu vollständig erhalten. An der Nordfassade kragt das Giebelfeld im zweiten Dachgeschoss leicht vor. Die Pfettenüberstände waren durch kurze profilierte Knaggen unterstützt, die Westliche davon ist noch erhalten.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Geschossgerüst
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Eingeschossige Fachwerkkonstruktion mit einem Sparrendach, dessen Sparren am Firstpunkt miteinander verzapft sind, jedoch an ihren Fußpunkten den zugehörigen Dachbalken überblattet. Auf halber Höhe ist ein mit den Sparren verblatteter Kehlbalken eingezogen. Die einzelnen Gespärre werden von einem doppelt stehenden Stuhl unterstützt.